



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Physik an der Universität Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 2006**

**urn:nbn:de:hbz:466:1-21534**

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.)

Nr. 32 / 06 vom 16. Mai 2006

**Fakultät für Naturwissenschaften**

**Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Bachelor-Studiengang  
Physik  
an der Universität Paderborn**

**Vom 15. Mai 2006**



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

## Fakultät für Naturwissenschaften

### Satzung

### zur Änderung der Prüfungsordnung für den

### Bachelor-Studiengang Physik

### an der Universität Paderborn

vom 15. Mai 2006

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 91 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 14. März 2000 (GV.NW.S.190), in der Fassung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Hochschulreformen (Hochschulreform-Weiterentwicklungsgesetz) – HRWG – vom 30. November 2004 (GV. NRW. S. 752) hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

### Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Physik an der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb. Nr. 20/04 vom 30. September 2004) wird wie folgt geändert:

1. § 10 Abs. 1 Nr. 1: Der Passus "der Fachhochschulreife (gilt bis zum 31.12.2005; unabhängig davon gelten Einschreibefristen" wird ersetzt durch: "...oder die Voraussetzungen gem. § 66 Abs. 6 HG erfüllt (zu den näheren Einzelheiten vgl. Anhang),..."
2. In den Anhang neu aufgenommen wird der Abschnitt „Nachweis der Qualifikation gem. § 66 Abs. 6 HG“
  - (1) Der Nachweis der Qualifikation gem. § 66 Abs. 6 HG beinhaltet den Nachweis der Allgemeinbildung auf Hochschulniveau und den Nachweis der besonderen fachlichen Eignung.
  - (2) Für den Nachweis der Allgemeinbildung (durch Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik nachgewiesen) gilt die Rahmenordnung der Universität zur Feststellung der Allgemeinbildung auf Hochschulniveau gemäß § 66 Abs. 6 HG in der jeweils geltenden Fassung.
  - (3) Der Nachweis der besonderen fachlichen Eignung ist in der Regel erbracht, wenn eine überdurchschnittliche Note (besser als 2,5) im Abschlusszeugnis in dem Fach Physik vorliegt. Die Feststellung erfolgt durch den jeweiligen Prüfungsausschuss.  
Liegt keine überdurchschnittliche Note vor, kann die Feststellung der besonderen fachlichen Eignung durch eine erfolgreich absolvierte mündliche Prüfung durch zwei vom jeweiligen Prüfungsausschuss benannte Mitglieder des Departments Physik erfolgen, von denen mindestens eines der Gruppe der Hochschullehrer angehört.

Das Nähere zum Verfahren regelt der Prüfungsausschuss.

- (4) Die Eignungsprüfung (fachlicher Teil) ist bestanden, wenn die Feststellung der fachlichen Eignung nach Abs. 3 erfolgt ist. Der Prüfungsausschuss teilt das Ergebnis der Feststellung der der Bewerberin oder dem Bewerber und dem Studierendensekretariat mit.“

## Artikel II

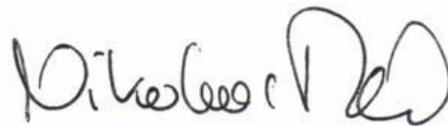
Diese Satzung tritt mit Wirkung 01. April 2006 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM Uni.Pb.) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Naturwissenschaften vom 22. Februar 2006 und der Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Rektorat vom 15. März 2006.

Paderborn, den 15. Mai 2006

Der Rektor

der Universität Paderborn



Universitätsprofessor Dr. Nikolaus Risch

HRSG: REKTORAT DER UNIVERSITÄT PADERBORN  
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN